

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 12.06.2018



Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Günter Huhndorf
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Leo Schröder
Ortsbeigeordneter:	Michael Adams	Ratsmitglied:	Jürgen Wisser
		Ratsmitglied:	Wendelin Hehl

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend: -----

Weitere anwesende Personen: Bürger Naumann

Nicht anwesend: -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 04.06.2018 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- Ortsbürgermeisterkonferenz am 11.6.2018.
Punkte waren hier:
 - a) Vorstellung des Programm Street Smart (digitale Stadt) zur Nutzung für die Gemeinden
 - b) Vorstellung des Prinzips „Wiederkehrende Beiträge“ durch die Anwaltskanzlei Caspers mock
 - c) Neue Holzvermarktung
 - d) Beförderung: Frau Hindorf scheidet zum 30.6 aus
 - e) Holztage vom 28.-30.9.2018 in Herschbach
 - f) EU Datenschutzverordnung
 - g) Veranstaltung 20.6.2018 zum Thema „Innenentwicklung oder Neuerschließung“ in Wallmerod
 - h) Brückenprüfung – Erfassung abgeschlossen
 - i) Bau des Radweges Hundsangen - Obererbach

- die Teilnahme durch den Vorsitzenden und Ratsmitglied Jürgen Wisser an einer Infoveranstaltung des Gemeinde- und Städtebundes mit dem Ministerium über die geänderte Holzvermarktung ab dem Jahre 2019. Näheres hierzu unter TOP 5

- Teilnahme des Vorsitzenden an einer Infoveranstaltung der EVM zum Thema E-Mobilität in der Stadthalle in Westerbürg

- die erfolgreiche Durchführung der Aktion „Saubere Landschaft“ und dankt den Feuerwehrangehörigen und sonstigen Mithelfern. Dank geht auch an den Jagdpächter sowie die Hachenburger Brauerei für deren Unterstützung

- die Aufstellung eines Altkleidercontainers der Krebsgesellschaft RLP. 120 Euro Mietzins werden hierfür jährlich von der Firma Comfort-Trading direkt an die Krebsgesellschaft gezahlt.

- die Abrechnung des gemeinsam mit der Ortsgemeinde Arnshöfen genutzten Friedhofs für das Jahr 2017. Auf die Gemeinde Kuhnshöfen entfällt hiernach ein Betrag von 1.400,29 Euro
- die Erstattung des Auslagenersatzes für die Nutzung des Bürgerhauses durch die Feuerwehr im Jahre 2017 durch die Verbandsgemeindeverwaltung. Auch der Anteil der Betriebskosten für das Feuerwehrgerätehaus wurde erstattet
- das Treffen der Alterskameraden der Feuerwehren am 23. Februar im Bürgerhaus
- die Waldbegehung am 10. März in Niedersayn
- die Verleihung des Ehrenamtspreises am 15. März an den Vorsitzenden und dankt für die Unterstützung und Teilnahme an der Veranstaltung. Das Preisgeld ist dem Projekt „Kümmerer Rat und Tat“ zu Gute gekommen
- die Kümmerer Aktionen: 24.2.18 Besuch des Theaterstückes „Taxi, Taxi“ sowie Seniorennachmittag am 18.3.2018
- die Befestigung von 2 Schwalbennester am Bürgerhaus und dankt Heribert Ickenroth aus Sainerholz für seine Unterstützung
- die EU-Datenschutz-Grundverordnung und deren Berücksichtigung auf der Homepage der Ortsgemeinde. Die Änderungen wurden durch den Administrator durchgeführt. Zu diesem Thema liegen auch von den Geschäftspartnern der Ortsgemeinde verschiedene Schreiben mit den entsprechenden Hinweisen vor
- die Begehung des Kindergartens in Niederahr am 24.5.2018. Eine neue Küche, eine neue Haustür sowie die Neuherrichtung der Außenanlage und die Erneuerung der Fußböden stehen an. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2019 ff. aufzunehmen

- die Erneuerung des Außenzaunes im Kindergarten Niederahr. Es fällt ein Anteil von knapp 2000 Euro auf die beteiligten Ortsgemeinden. Die Aufteilung des Betrages auf die jeweilige Ortsgemeinde erfolgt mit der Gesamtpersonalkostenabrechnung 2017
- die zuletzt heftig gestrittene Kreisstraßenproblematik und die in diesem Zusammenhang erhaltenen Schreiben der Abgeordneten
- ein Dankschreiben des evangelischen Pfarrer Rehfeld an die Ortsgemeinde anlässlich seines Abschiedes
- die am 24. und 26. August stattfindende 650 Jahrfeier der Ortsgemeinde Niederahr. Hierfür liegt eine Einladung vor
- die geplante Informationsfahrt der Ortsbürgermeister nach Berlin vom 7. bis 10. September
- den Termin der Kommunalwahl am 26. Mai 2019.

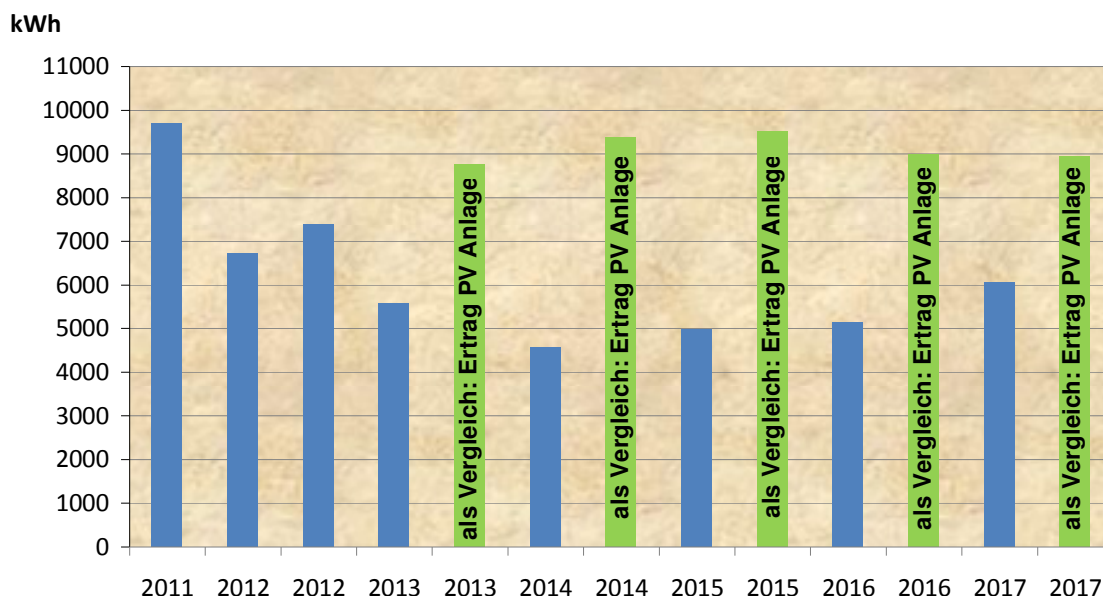
TOP 2: Energieverbrauchbilanz 2017

Im Jahre 2017 stieg der kWh-Verbrauch der Ortsgemeinde an elektrischer Energie gegenüber dem Vorjahr um rund 18 Prozent an. Die Steigerung liegt begründet in der gewünschten und vermehrten Bereitstellung des Bürgerhauses für Aktivitäten der Ortsvereine (u.a. Tanzgruppe der Feuerwehr und Tanzgruppe Oberahr mit div. Jugendlichen aus unserer Ortsgemeinde) im Zusammenhang mit der Darstellung der Ortsgemeinde. Vergleicht man allerdings die Ergebnisse vor sechs Jahren (Ende 2011) mit dem heutigen Wert, so reduzierte sich der Verbrauch um fast die Hälfte. Auch bei einem Vergleich in die weitere Vergangenheit stellt man fest, dass die Ortsgemeinde Kuhnhöfen für ihre gemeindeeigenen Einrichtungen heute nur noch 45 Prozent des Stromes verbraucht, den sie im Jahre 2009 vom Elektrizitätsunternehmen in Rechnung gestellt bekam. Rechnerisch gesehen erzeugte gleichzeitig die gemeindeeigene PV Anlage auf dem Dach des Bürgerhauses fast ein Drittel mehr Strom als der gesamte

Jahresverbrauch der Ortsgemeinde in 2017. Sie deckt damit im fünften Jahr hintereinander und somit seit seiner Installation im Jahre 2012 jährlich den gesamten Jahresbedarf der Ortsgemeinde ab und erwirtschaftet darüber hinaus in diesem Zeitraum weitere Einnahmen.

Entwicklung des Energieverbrauchs in kWh 2011 - 2017

(Verbrauch Insgesamt ./ PV Ertrag)



Die monatlichen Untersuchungen des Stromverbrauches und die aus den Ergebnissen gewonnenen Erkenntnisse zeigten in der Vergangenheit ein großes Einsparpotential. Das Ende dieses Potentials ist inzwischen erreicht. Ausführliche Grafiken und Übersichten erhält jedes Ratsmitglied als Tischvorlage.

Die positive Entwicklung und die vorgelegten Ergebnisse werden von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Wahl eines Kandidaten zur Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl

Die Ortsgemeinde Kuhnhöfen kann für das Geschäftsjahr 2019 – 2023 nach den einschlägigen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes eine Person auf die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl benennen. Die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung von 2/3 der

anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates. Dabei ist zu beachten, dass das Stimmrecht des Ortsbürgermeister bzw. Vorsitzenden, der kein gewählte Ratsmitglied ist, ruht. Es handelt sich um eine Wahl.

Günter Huhndorf, geb. 31.5.1957 wird für die Liste vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Der Gemeinderat beschließt nach § 40 Abs. 5 Gemo eine offene Abstimmung.

Die anschließende offene Abstimmung zur Aufnahme von Herrn Huhndorf auf die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl ergibt folgendes Ergebnis:

5 Ja

1 Enthaltung

Der Ortsbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die 2/3 Mehrheit ist damit erreicht.

Herr Günter Huhndorf wird somit als Kandidat der Ortsgemeinde Kuhnhöfen auf die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 1991 – 2023 gewählt. Seine Einverständniserklärung liegt vor.

TOP 4: Ausschreibung des Stromkonzessionsvertrages vom 1.1.2020; Beschluss über Vergabekriterien

Der bisher gültige Konzessionsvertrag läuft für alle Gemeinden am 31.12.2019 aus. Nach der entsprechenden Veröffentlichung im Bundesanzeiger sind zwei Interessenbekundungen eingegangen. Zum einen von der EVM und zum anderen von der Syna GmbH. Mit der Durchführung des Vergabeverfahrens wurde von der Verwaltung die Kanzlei Dornbach GmbH in Saarbrücken beauftragt.

Diese haben den Kriterienkatalog für die Vergabe zusammengestellt, der jedem Ratsmitglied als Tischvorlage vorliegt.

Nach Durchsicht stimmt der Rat dem Katalog zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 5: Beschluss zur künftigen Holzvermarktung

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und der Ortsbürgermeisterkonferenz am 15.03.2018 wurde über die Hintergründe der Neustrukturierung der Holzvermarktung in Rheinland-Pfalz wie folgt berichtet:

- Die Holzvermarktung durch Landesforsten wird zum 01.01.2019 beendet; die bisherigen Geschäftsbesorgungsverträge wird das Land Ende 2018 insoweit aufkündigen. In der Folge ist für die waldbesitzenden Städte und Gemeinden erneut zu entscheiden, wie künftig die Holzvermarktung erfolgen soll.

- Das Gesamtkonzept sieht dazu vor, dass die Holzvermarktung für den Kommunalwald künftig über fünf neu zu gründende regionale Holzvermarktungsorganisationen in der Rechtsform der GmbH erfolgt, alternativ durch eine Erweiterung der bereits vorhandenen Holzvermarktungsorganisationen für den Privatwald (sog. Pilotprojekte).

- Beide Vermarktungswege werden mit einer Anschubfinanzierung für die ersten 7 bzw. 5 Jahre versehen; diese wird aus den Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich finanziert, die bisher Landesforsten zur Erfüllung dieser Dienstleistung erhielt.

- Im Falle der waldbesitzenden Ortsgemeinden erfolgt die Holzvermarktung für den gemeindlichen Forstbetrieb gemäß § 68 Abs. 5 GemO durch die Verbandsgemeindeverwaltung als Verwaltungsgeschäft; dieses erledigt sie jedoch nicht selbst, sondern über die Beteiligung an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft.

- Der Brennholzverkauf an nicht-gewerbliche Endverbraucher gehört nicht zu den Aufgaben der kommunalen Holzvermarktungsorganisationen, sondern erfolgt unverändert vor Ort! Die waldbesitzende Ortsgemeinde bestimmt Preise, Lose, Abgabehöchstmengen und die Abwicklung des Kaufvertrages. Die Brennholzbereitstellung und die Überwachung der Selbstwerber zählen weiterhin zu den Aufgaben des Revierleiters.

Die Verwaltung empfiehlt den Verbandsgemeindengremien unter Würdigung der Gesamtumstände, dass die Verbandsgemeinde Wallmerod zur Sicherstellung der Holzvermarktung die Kommunale

Holzvermarktungsgesellschaft „Westerwald-Taunus“ in der Rechtsform der GmbH gemeinsam mit den übrigen Verbandsgemeinden in der Holzvermarktungsregion errichtet und sich daran als Gesellschafter beteiligt.

Dadurch wird ein reibungsloser Übergang der Vermarktung des Holzes aus dem Kommunalwald gewährleistet und die laufenden Einnahmen aus dem Holzverkauf sichergestellt. Für die neuen Gesellschaften werden gute Startbedingungen geschaffen durch großzügige Anschubfinanzierung sowie der Möglichkeit der Übernahme gut geschulten Personals.

Auf die Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod kommen dabei ausschließlich Gesellschafteraufgaben zu, nicht dagegen Aufgaben aus dem Bereich des operativen Geschäfts des Holzverkaufs; dieses wird ausschließlich von dem Personal der Gesellschaft erledigt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Ortsgemeinde Kuhnshöfen überträgt die Holzvermarktung auf die Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 6: Beschluss Freies WLAN – Feststellung evm-connect

In der Ratssitzung vom 19.10.2017 hatte der Gemeinderat beschlossen das Angebot zur Installation von Freiem WLAN der KEVAG Telekom anzunehmen. Zuvor sollte jedoch noch eine Vorortbesichtigung durch die KEVAG Telekom erfolgen.

Diese ist zwischenzeitlich am 26. Februar 2018 erfolgt. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Ortsgemeinde mit dem bisherigen WLAN Anschluss bestens und insbesondere auch kostengünstig ausgerichtet ist.

Daher wird der Beschluss aus der Ratssitzung noch einmal aufgerollt und zur Diskussion gestellt.

Die nachfolgende Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Bis auf weiteres wird auf eine Installation von freiem WLAN im Bürgerhaus verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 7: Verschiedenes

1. Das Bürgerhaus wurde im Jahre 1998 erstmals vermietet. Wir feiern daher mit Ablauf dieses Jahres das 20-jährige Bestehen des Hauses. Grund genug noch einmal auf die letzten 20 Jahre zurückzublicken. Es wird daher eine Geburtstagsfeier des Hauses für den 27.10.2018 geplant. Näheres ist noch festzulegen.
2. Gottfried Ickenroth hat mitgeteilt, dass er die Friedhofsarbeiten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr alle ausführen kann.

Kuhnhöfen, den 12.06.2018

Schritfführer: gez.: Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez.: Gerhard Hehl